

Zeitschrift:	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
	ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber:	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band:	88 (1946)
Heft:	1
Artikel:	Zur extraabdominalen Retorsion der Gebärmutter nach Bach
Autor:	Schäfer, W.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-588872

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur extraabdominalen Retorsion der Gebärmutter nach Bach.

Von Dr. W. Schäfer, Tierarzt, Le Locle.

Im Schweizer Archiv für Tierheilkunde (1944, Seite 245) berichtet Zollinger über die Behandlung der Gebärmutterverdrehung des Rindes nach verschiedenen Methoden und macht einige Abänderungsvorschläge. Er schreibt, daß gelegentlich auch bei dem von ihm geübten, abgeänderten Verfahren nach Bach, in vereinzelten Fällen, besonders bei stark mit Futtermassen angefülltem Bauch der Muttertiere und großen Föten mit einem Mißlingen zu rechnen sei. Er läßt in solchen Fällen zwei Gehilfen mit den Knien, statt mit den Fäusten, extraabdominal wirken. In Frankreich behandeln verschiedene Kollegen die Gebärmutterverdrehung durch Wälzen und extraabdominale Krafteinwirkung und benützen anstelle der Fäuste ein Brett. Die Methode ist seinerzeit in einer franz. Fachzeitschrift beschrieben worden. Da wo eine andere Behandlungsart nicht zum Ziele führt, kann sie gelegentlich recht gute Dienste leisten und sei daher kurz beschrieben.

Bei einer Dreivierteldrehung nach rechts wird die Kuh auf die rechte Seite niedergelegt. Ein 3—4 m langes, 30—40 cm breites und 4—5 cm dickes Brett wird vom Rücken her so placiert, daß das vordere Ende auf der linken Flanke (Fötus), das hintere Ende auf dem Boden aufliegt. Während nun das Tier langsam an den nichtgefesselten Gliedmaßen über den Rücken auf die linke Seite gedreht wird, schreitet ein Gehilfe langsam über das Brett hinauf. Er hat dabei weiter nichts zu tun, als darauf zu achten, daß das Brett sich beim Wälzen des Muttertieres nicht brust- oder beckewärts verschiebt und mit gleichmäßig verstärktem Druck zuerst der linken Flanke, dann dem Unterbauch und schließlich der rechten Flanke aufliegt. Analog wird bei einer Drehung nach links verfahren.

Der Geburtshelfer kann dabei auch hier mit der in den Uterus eingeführten Hand den Erfolg der extraabdominalen Einwirkung kontrollieren.
